

VdF-Fachseminar
Die Wertung von Angeboten nach der VOB/A 2009
Die neue VOB/A 2009. Die wichtigsten Änderungen.

Organisation	Heide Blödorn (VdF Geschäftsstelle, Berlin) Levin Leiser (VdF)
Termin	13.10.2009 (Tagesveranstaltung)
Zeiten	8.45 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Ort	AkademieHotel Badischer Genossenschaftsverband e.V. Am Rüppurrer Schloß 40 76199 Karlsruhe Telefon: +49 (721) 98 98 - 0 Telefax: +49 (721) 98 98 - 4 26 E-Mail: Hotel@AkademieHotel-Karlsruhe.de Internet: www.AkademieHotel-Karlsruhe.de

Das Hotel liegt in der Nähe des Hauptbahnhofes Karlsruhe
(ca. 5 Minuten mit dem Taxi).

Referent	Matthias Schneider ist als Rechtsanwalt im Büro Rhein-Neckar der Kanzlei Ax, Schneider & Kollegen und als geschäftsführender Gesellschafter des Privaten Instituts für deutsches und internationales Vergaberecht GmbH (IDIV) sowie der Akademie für Baurecht GmbH (AfB) tätig. Herr Schneider arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich als Rechtsanwalt und Referent auf den Gebieten des Vergaberechts und privaten Baurechts und ist Autor zahlreicher vergabe- und vertragsrechtlicher Publikationen (unter anderem des im C.H. Beck-Verlag erschienenen „Handbuchs Vergaberecht“). Ebenfalls Mitautor der Publikationen „Vertragsmanagement Dienstleistung“, „Vertragsmanagement Lieferleistungen“, „Rechtshandbuch für Stadtwerke“ sowie „Von der Investitionsentscheidung bis zum Zuschlag – Vergabemanagement für öffentliche Auftraggeber“ (Lexion-Verlag). Bisher sind in diesem Verlag veröffentlicht „Der Weg zum öffentlichen Auftrag“, „Die Wertung von Angeboten durch den öffentlichen Auftraggeber“, „Bauleistungen (VOB) von A-Z“. Ferner Mitautor von den Fachbüchern „Bauleistungen-VOB-gerecht beschreiben“, „Risiken im Bauvertrag“ (Vieweg-Verlag) und „Außergerichtliche Streitbeilegung im Bauwesen“ (Bauwerk-Verlag).
-----------------	--

Seminarziel	Das Seminar ist insbesondere auf die Behandlung aktueller vergaberechtlicher Fragestellungen ausgerichtet. Im Vordergrund steht die sichere Handhabung vergaberechtlicher Vorschriften im Hinblick auf praxisrelevante Problemstellungen. Unter anderem wird aufgrund aktueller Rechtsprechung der Vergabekammern und der Vergabesenate zweck- und zielorientiert der „richtige Weg zur Auftragsvergabe“ aufgezeigt. Neben dem eigentlichen Vortragsteil der Schulung sollen insbesondere auf dem Wege des gegenseitigen Dialogs Ihre individuellen Fragen behandelt und geklärt werden. Eine lebhaftige Diskussion ist im Rahmen der Ausrichtung des Seminars ausdrücklich erwünscht. Das Seminar ist nicht auf reinen Frontalunterricht ausgerichtet. Es wird großen Wert auf eine aktive Beteiligung der Teilnehmer gelegt, um so individuelle Problemstellungen in der Diskussion zu erörtern und gegebenenfalls zu lösen.
--------------------	---

Seminarinhalte

Die Wertung von Angeboten nach der VOB/A

1. Die Vergabe nach den Vorschriften der VOB/A 2009

- 1.1. Aufbau der VOB/A
 - a) Basisparagrafen
 - b) a- und B-Paragrafen
 - c) Allgemeine Grundsätze der Vergabe
 - d) Schwellenwerte

- 1.2. Die neue VOB/A 2009
 - a) Neue Systematik
 - b) Ermittlung der Wertgrenzen im 1. Abschnitt
 - c) Beschränkung der Beteiligung von gemeinnützigen Unternehmen
 - d) Aufgabe des Begriffs Verdingungsunterlagen
 - e) Eingeschränkter Kostenersatz bei digitaler Übermittlung der Vergabeunterlagen
 - f) Möglichkeit der Verlängerung der Zuschlagsfrist
 - g) Pflicht zur Vorabinformation auch unterhalb der Schwellenwerte

- 1.3. Die 9 wichtigsten Änderungen
 - a) Lockerung des Gebots der Preisangabe
 - b) Strengere Regeln für Bedarfspositionen
 - c) Fristsetzung bei Aufklärung
 - d) Verhältnismäßigkeit der Eignungsanforderungen
 - e) Präqualifikation oder Einzelnachweise
 - f) Eignungsprüfung, Eigenerklärungen, Leitungspersonal
 - g) Einschränkung zur Vorlage der Verpflichtungserklärung
 - h) Nachreichung von Unterlagen
 - i) Verschärfung der Dokumentationspflicht

- 1.4. Die verschiedenen Verfahrensarten
 - a) Offenes Verfahren (Öffentliche Ausschreibung)
 - b) Nicht offenes Verfahren (Beschränkte Ausschreibung)
 - c) Verhandlungsverfahren mit oder ohne Teilnahmewettbewerb (freihändige Vergabe)

2. Die Wertung von Angeboten nach der VOB/A gem. § 25

- 2.1. Formeller Ausschluss
- 2.2. Eignungsprüfung
- 2.3. Überprüfung der Preise
- 2.4. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots

3. 1. Wertungsstufe: zwingend auszuschließende Angebote

- 3.1. Verspätete Angebote
- 3.2. Nicht unterschriebene Angebote
- 3.3. Unverschlüsselte Angebote
- 3.4. Mehrdeutige Angebote
- 3.5. Wettbewerbswidrige Abrede
- 3.6. Anforderungen an den Nachweis
- 3.7. Nachunternehmererklärung
 - a) Grundsatz der Selbstausführung
 - b) Nachunternehmererklärung muss eindeutig und klar sein
 - c) Austausch von Nachunternehmern?
 - d) Zwingende Nennung von Nachunternehmern?
- 3.8. Fehlende Fabrikatsangaben
 - a) Rechtsprechung des BGH zu unklaren Angeboten
 - b) Zwingender Ausschluss?
 - c) Notwendige Formulierung in den Angebotsunterlagen

4. 2. Wertungsstufe: Eignungsprüfung

- 4.1. Zeitpunkt der Eignungsprüfung
- 4.2. Kein „mehr“ an Eignung - strikte Trennung der Wertungsstufen
- 4.3. Die Eignungskriterien
- 4.4. Besonderheiten bei Bietergemeinschaften
- 4.5. Referenznachweise
- 4.6. Eignung von Newcomern
 - a) Begriff des Newcomers
 - b) Erweiterung der Anbieterstruktur einerseits
 - c) Besondere fachliche Qualifikation andererseits
 - d) Fachkunde und Zuverlässigkeit: Bevorzugung von erfahrenen und alteingesessenen Bietern.
 - e) Beachtung des Wettbewerbsgebots
 - f) Keine Verhinderung des Zugangs zu öffentlichen Aufträgen
 - g) Fachkunde bei Newcomern; Erarbeitung Schritt für Schritt während des Auftrages?
 - h) Umsatz- und Verlustzahlen: Schluss auf eine mangelnde Leistungsfähigkeit?

5. 3. Wertungsstufe: Prüfung der Angebotspreise

- 5.1. Schlüssigkeit des Angebots
- 5.2. Wesentliche Abweichung
- 5.3. Unangemessener Preis?
- 5.4. Beachtung der Landesvergabegesetze
- 5.5. Wertung eines Angebotes mit unangemessen niedrigem Preis?
- 5.6. Preisrisiko des Auftraggebers bei bewusst zu niedrig eingesetzten Einheitspreisen
- 5.7. Spekulationsangebote

6. 4. Wertungsstufe: Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots

- 6.1. Preis allein ist nicht entscheidend
- 6.2. Angabe von Zuschlagskriterien?
- 6.3. Ausführungsfrist
- 6.4. Betriebs- und Folgekosten
- 6.5. Gestaltung, Rentabilität

7. Nebenangebote

- 7.1. Nebenangebot zugelassen?
- 7.2. Mindestbedingungen erfüllt?
- 7.3. Nachweis der Gleichwertigkeit
- 7.4. Zeitpunkt der Darlegung - Risiko des Bieters
- 7.5. Nebenangebot wirtschaftlich vorteilhafter als das Hauptangebot?

8. Preisnachlässe

- 8.1. Begriff
- 8.2. Bedingter Preisnachlass -
 - a) Bedingungseintritt abhängig vom Bieter
 - b) Bedingungseintritt abhängig vom Auftraggeber
- 8.3. Unbedingter Preisnachlass
- 8.4. Unklare Preisnachlässe

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Wir nehmen ab sofort Ihre verbindliche Anmeldung zum Seminar mit beiliegendem Vordruck in der VdF-Geschäftsstelle entgegen. **Anmeldeschluss ist der 28.09.2009.**

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Teilnehmer begrenzt (Mindestteilnehmerzahl 15 Personen). Ihre Anmeldung wird in der Reihenfolge des Eingangs registriert.

Anmeldebestätigung, Rechnung und Anreisehinweise erhalten Sie von uns nach Ihrer verbindlichen Anmeldung. Die Seminargebühr beträgt für

- VdF- und GGKA- und HKI-Mitglieder	260,00 EUR zzgl. MwSt.	= ges. 309,40 EUR
- Nichtmitglieder	310,00 EUR zzgl. MwSt.	= ges. 368,90 EUR

(inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Seminargetränke) und ist nach Rechnungserhalt und vor Seminarbeginn zu überweisen.

Sofern Sie aus wichtigen Gründen Ihre Anmeldung zum Seminar stornieren müssen, so bestehen folgende Möglichkeiten:

Sie benennen uns eine Ersatzperson	gebührenfrei
Sie melden sich nach dem 05.10.2009 ab	50,00 EUR Stornierungsgebühr

Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung wird die volle Seminargebühr fällig.

Mit Ihrer Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt.

Hotelübernachtung

Im „AkademieHotel des Badischer Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe“ steht ein begrenztes Zimmerkontingent auf Option unter dem Kennwort „Verband der Fachplaner“ zur Verfügung. Bei Bedarf reservieren Sie bitte Ihr Hotelzimmer rechtzeitig selbst mit beiliegendem Vordruck. Die Option besteht bis spätestens 13.09.2009. Der Preis für ein Einzelzimmer in Höhe von 71,40 EUR inklusive Mehrwertsteuer versteht sich inklusive Frühstück. Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie auch in einem anderen Hotel Ihrer Wahl reservieren.

Die Übernachtungskosten sind nicht in den Teilnehmergebühren enthalten und durch den Teilnehmer selbst zu zahlen.

Das Hotel liegt in der Nähe des Hauptbahnhofes Karlsruhe (ca. 5 Minuten mit dem Taxi).

Zeitlicher Ablauf des Seminars

13.10.2009	8.45 Uhr bis ca. 16.30 Uhr	Referenten
	Begrüßung der Teilnehmer	L. Leiser
	Einführung / Vortrag	RA M. Schneider
	Kaffeepause	
	Vortrag	RA M. Schneider
	Gemeinsames Mittagessen	
	Vortrag	RA M. Schneider
	Kaffeepause	
	Zusammenfassung / Diskussion	RA M. Schneider

- Änderungen vorbehalten -

Rückantwort
Bitte bis spätestens 28.09.2009 an die VdF-Geschäftsstelle zurücksenden. Telefax 030 / 50176102

Verband der Fachplaner
Gastronomie-Hotellerie-Gemeinschaftsverpflegung e.V.
- Geschäftsstelle -
Kleine Gertraudenstraße 3
10178 Berlin

Telefax 030 / 501 76 102

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum VdF-Seminar an.

Thema: „Die Wertung von Angeboten nach der VOB/A 2009“
Termin: 13. Oktober 2009, 08.45 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Ort: AkademieHotel, Badischer Genossenschaftsverband e.V.,
Am Rüppurrer Schloß 40, 76199 Karlsruhe

- Teilnahme am Kollegentreff am 12.10.2009 ab 19.00 Uhr (**Selbstzahler**), voraussichtlich in einer Lokalitäten-Brauerei in Ettlingen (Transfer mit Straßenbahn oder Taxi). Nähere Informationen erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

Seminargebühr

- 260,00 EUR zzgl. MwSt. = ges. 309,40 EUR für VdF-Mitglieder sowie für GGKA- und HKI-Mitglieder
- 310,00 EUR zzgl. MwSt. = ges. 368,90 EUR für Nichtmitglieder

Rechnungsanschrift/Besteller:

Name, Vorname:
Firma:
Straße:
PLZ, Ort:
Tel./Fax:
Email:

Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen lt. Seminarprogramm.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift/Stempel

**Bitte ausfüllen und bis spätestens 13.09.2009 (Optionsende) direkt an das
AkademieHotel, Badischer Genossenschaftsverband e.V. senden. Telefax: 0721 / 98 98 - 426**

AkademieHotel
Badischer Genossenschaftsverband e.V.
Am Rüppurrer Schloß 40
76199 Karlsruhe

Telefax 0721 / 98 98 - 426

Zimmerbuchung / Kennwort: „Verband der Fachplaner“

Hiermit buche ich anlässlich des VdF-Seminars am 13.10.2009.

Standard-Einzelzimmer/Nacht (**Nichtraucher**) 71,40 EUR inkl. MwSt.

Zimmerpreise pro Übernachtung inklusive Frühstücksbuffet.

	Anreise	Abreise	Anzahl Übernachtungen
<input type="checkbox"/>	12.10.2009 (Montag), Vorabend der Veranstaltung <input type="checkbox"/> Spätanreise nach 18.00 Uhr	13.10.2009 (Dienstag), Tag der Veranstaltung	1

Das Hotel stellt Zimmer als **Abrufkontingent bis 13.09.2009** zur Verfügung. Später eingehende Buchungswünsche werden entsprechend Verfügbarkeit berücksichtigt.

Die Zimmer können ab 11.00 Uhr am Anreisetag bezogen werden.

Besteller/Rechnungsanschrift:

Name, Vorname:

Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel./Fax:

Email:

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Rückbestätigung des Hotels:

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift/Stempel